Mitteilungsblatt Markt Stammbach

Das Heimatmagazin für Stammbach und seine Ortsteile



August 2022 // JAHRGANG 17/08





Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stammbach



Allgemeine Angelegenheiten, Mitteilungsblatt, Fundamt

09256-96009-0

E-Mails: rathaus@stammbach.de

mitteilungsblatt@stammbach.de

Ehrler, Karl Philipp

1. Bürgermeister

09256-96009-12

E-Mail: karlphilipp.ehrler@stammbach.de

Tietze. Thorsten

Geschäftsleitender Beamter

09256-96009-13

E-Mail: thorsten.tietze@stammbach.de

Dietz, Colin

Einwohnermeldeamt

09256-96009-11

E-Mail: colin.dietz@stammbach.de

Dill, Janina

Jugendarbeit

E-Mail:

09256-960970-7 und 0151-61026370

janina.dill@jugendtreff-stammbach.de

Drews, Arno

Bauamt, Ordnungsamt

09256-96009-17

E-Mail: arno.drews@stammbach.de

Hahn, Tatjana

Ortsentwicklung

09256-96009-31

E-Mail: tatjana.hahn@stammbach.de

Hoffmann, Bernd

Gemeindewerke Stammbach, Technischer Vorstand

09256-96009-14 F-Mail:

bernd.hoffmann@gemeindewerke-stammbach.de

Nüssel, Doris

Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen

09256-96009-19

F-Mail: doris.nuessel@stammbach.de

Schenkl, Birgit

Gemeindewerke - Verbrauchsgebühren:

Strom, Wasser, Abwasser

09256-96009-29

E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stammbach.de

Scherdel, Johannes

Wohnungen, Häuser

09256-96009-44

E-Mail: johannes.scherdel@stammbach.de

Schicker, Sabine

Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke

09256-96009-15

E-Mail: sabine.schicker@stammbach.de

Schirrmacher, Madlen

Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe

09256-96009-16

E-Mail: madlen.schirrmacher@stammbach.de

Zammert, Christina

Seniorenarbeit, Volkshochschule

09256-96062-88

E-Mail: seniorenarbeit-stammbach@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstaa:

15.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stammbach:

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



09281/570 Tel. E-Mail:

poststelle@landkreis-hof.de

Web:

09281/58-340 Fax: www.landkreis-hof.de

7.30 bis 16.00 Uhr Montag: Mittwoch:

7.30 bis 14.00 Uhr

7.30 bis 14.00 Uhr Dienstag: Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr

7.30 bis 12.30 Uhr Freitag:

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:

eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten



Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

> In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stammbach und den Ortsteilen ein.



Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stammbach.de unter Immobilien

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stammbach -

Das Heimatmagazin für Stammbach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung: Markt Stammbach, Rathausstr. 7, 95236 Stammbach Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30

web: www.stammbach.de | eMail: rathaus@stammbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:

mediapublik GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik, privat





Amtliche

Bekanntmachung



Der FERIEN(S)Pass kann ab sofort abgeholt werden.
Wir wünschen allen Kindern wundervolle Ferien!

Betreff: Steuertermin

Es wird gebeten, die am 15. August 2022 zur Zahlung fälligen Gewerbesteuern und Grundsteuern, soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten des Marktes Stammbach zu überweisen:

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90 BIC: GENODEF1SZF Kto.-Nr. 7151390 BIZ 77069870

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35 BIC: BYLADEM1H0F Kto.-Nr. 190220335 BLZ 78050000

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren berechnet werden.

Markt Stammbach





www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 - 95482 Gefrees Telefon 0 92 54 9 11 33 - Fax 0 92 54 9 11 35





Sorgsam mit Wasser umgehen - Auch in Stammbach

Anhaltende Trockenheit hat auch in Stammbach erheblichen Einfluss auf die essentielle Ressource Wasser.

Aufgrund der heißen Temperaturen in diesem Jahr, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet Stammbach und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe um einen sparsamen und sorgsamen Umgang mit Wasser.

Um die Wasserversorgung langfristig über den gesamten Sommer ausreichend sicher stellen zu können, bitten wir den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Maßnahmen:

- keine Autos waschen und Vorplätze abspritzen,
- auf das Bewässern von Rasenfläche verzichten,
- Bewässerung von Gärten auf ein Minimum beschränken bzw. hierfür Regenwasser nutzen,
- keine Reinigungsarbeiten unter fließendem Wasser durchführen,
- keine Schwimmbäder füllen.

Wir ersuchen Sie, mit dem Wasser verantwortungsvoll umzugehen und danken für Ihr Verständnis!

Wasser als höchstes Schutzgut

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben gesetzliche Grenzen — beim Gartengießen und Bewässern ist auch an den Gewässerschutz denken!

Im Hinblick auf den extrem trockenen Sommer sind trotz der jüngsten Regenfälle - nach wie vor unzulässige Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen, zu erwarten.

Es gilt zu berücksichtigen, dass die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen, die ohne Wasser nicht überleben können, vom Austrocknen bedroht sind. Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist schnell die Grenze überschritten, bei der für die Lebewesen im oder am Gewässer nichts mehr übrigbleibt und dadurch große Schäden angerichtet werden.

Das Landratsamt und die Regierung von Oberfranken weisen deshalb im Interesse des Gewässerschutzes auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung, die vorher beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen **nur in engen Grenzen**, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme **noch unter den sogenann**- ten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt.

1. Gemeingebrauch

Der Gemeinverbrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme **nur durch Schöpfen mit Handgefäßen** (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz - BayWG).

Eine Entrahme mittels Entrahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich, eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Im Rahmen des Eigentümergebrauchs an einem oberirdischen Gewässer (vgl. § 26 WHG) darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur dann entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit - wie in diesem Sommer - und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v. a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett), so dass die Wasserentnahme nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist

Diese Einschränkungen gelten im vollen Umfang auch für den Anliegergebrauch. (Anlieger = Eigentümer der an oberirdischen Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten).

Ein Anliegergebrauch an Bundeswasserstraßen oder sonstigen Gewässern, die schiffbar oder künstlich errichtet sind, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Weiterhin sind Einbauten jeder Art im Gewässer, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung errichtet wurden, in jedem Falle unerlaubt und müssen beseitigt werden.

Das Landratsamt bittet daher um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in und nach der sommerlichen Trockenperiode. Insbesondere ist die Wasserentnahme bei Niedrigwasser in jedem Fall einzustellen. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus müsste das Landratsamt zum Schutze des Wasserhaushalts kostenpflichtige Anordnungen erlassen und Zwangsgelder androhen.

Ein solches Vorgehen sollte sich jedoch im Interesse aller Beteiligten vermeiden lassen.



Eheschließungen

Julia Hubrich, geb. Gycha und Andreas Hubrich

wohnhaft Stammbach, Weißensteinblick 58 haben am 08.04.2022 in Geisenfeld standesamtlich und am 16.07.2022 in Stammbach kirchlich die Ehe geschlossen.

Dr. Mara Goller und Sven Blauth

wohnhaft in Mannheim haben am 03.06.2022 in Stammbach die Ehe geschlossen.



Dr. Mara und Sven Blauth nach der kirchlichen Trauung im Heimatort der Braut.

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

81: 01.08.2022 Tögel, Gisela

75: 01.08.2022 Lehmann, Ursula

83: 10.08.2022 Schödel, Elsbeth

oo. 10.00.2022 Schouel, Lisbelli

85: 11.08.2022 Engelhardt, Inge

75: 14.08.2022 Heinold, Karl

82: 23.08.2022 Reinhold, Johanna

HOCHZEIT:

50: 05.08.2022 Rosemarie und Manfred Scholz

Wir trauern um...

Bertha Erika Jobst

wohnhaft in Stammbach, Gundlitz 76 ist am 03.07.2022 in Bayreuth verstorben.

Gerhard Strobel

wohnhaft in Stammbach, Rindlas 36 ist am 31.05.2022 in Münchberg verstorben.

Adolf Tschauner

wohnhaft in Stammbach, Goppelsstr. 2 ist am 07.07.2022 in Münchberg verstorben.

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten

Schreinerei Braun GmbH & Co.KG Winholzstraße 2 95239 Zell im Fichtelgebirge Tel. 0171 46 82 842

E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de





Schreinerei Lindner

Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau Haustüren - Holz- & Kunststofffenster Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten

Marktleugast · Tel. 0 92 55 / 2 67

www.stammbach.de



Werner Bunzel Kg Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

LGAT InterCert

En Littermeteren des A TÜVRheinland*

- · Bestattermeister
- · Funeralmaster
- · Thanatopraktiker

Partner von:



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

5

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de Internet: www.bunzel-bestattungen.de





Auftaktveranstaltung die Zukunft des Ortskerns

Unter dem Motto "Gestalte dein Stammbach" fand am 25.06.2022 die Auftaktveranstaltung des städtebaulichen Quartiersmanagement statt. "Ein sperriger Begriff", stellten gleich zu Anfang die Teilnehmenden fest. "Umsetzungsmanagement" trifft es die für drei Jahre angedachte Begleitung der Maßnahmenumsetzung in Stammbach besser.

Im 3D Modell Stammbach "umbauen"

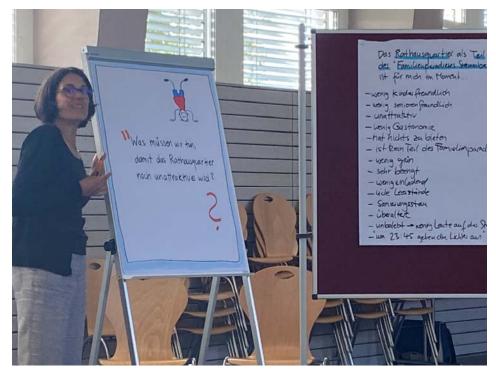
Mit einem begehbaren 3D-Modell des Rathausquartiers im Maßstab 1:50 konnten die Teilnehmenden sich leicht in der derzeitigen Situation wiederfinden. Dieses Modell besteht aus einer Bodenplatte mit dem Grundriss des Rathausquartiers und den umliegenden Straßen sowie den einzelnen Gebäuden als Holzklötze, unterschieden nach Haupt- und Nebengebäuden (unterschiedliche Höhen) und nach Gebäuden, die entsprechend des Städtebaulichen Rahmenplans abgebrochen werden (farblich dunklere Ausführung). Darüber hinaus gibt es die Ersatzneubauten aus den im Städtebaulichen Rahmenplan verankerten Maßnahmen als "Extra-Bausatz" in einer weiteren Farbe, so dass auch verschiedene Szenarien im Modell daraestellt werden können. Dieses Modell wird als Arbeitsmaterial in den Bürgerwerkstätten sowie für alle weiteren Gelegenheiten, bei denen eine Veranschaulichung dienlich ist, eingesetzt.

Zunächst wurden die Gebäude der Anwesenden, die gemeindlichen und die leerstehenden Immobilien markiert. Daraus ergab sich schnell, dass eine Passage aus dem ISEK 2006 aktueller denn je ist:

"Entscheidend für die Attraktivität von Stammbach wird es sein, dass es gelingt, einzelne Bereiche im Innenbereich von Stammbach nicht veröden zu lassen. Leerstehende Bausubstanz, v.a. am "Oberen Markt", wo in den nächsten Jahren ein Generationenwechsel ansteht, darf nicht überhandnehmen. Stammbach muss ein Konzept entwickeln, so dass im Innenort ein attraktives Wohnen - sei es für Jung oder Alt - möglich wird."



Am begehbaren 3D-Modell konnten alle Teilnehmenden interaktiv den Ortskern umgestalten. "Gebäude" konnten verschoben oder ganz weggenommen werden, um z.B. mehr Platz für Fußgänger oder Grünfläche zu schaffen.



Astrid Köppel vom Büro resonanzOrganisationen moderierte durch die Veranstaltung. Mit der "Kopfstandmethode" wurde die Kreativität der Beteiligten angeregt.



Nach einer kurzen Einführung zum Thema Städtebauförderung und die Instrumente ISEK, Städtebaulicher Rahmenplan und Quartiersmanagement, wurde das geplante Vorgehen und die Möglichkeiten, sich in den Prozess einzubringen, für das erste Jahr des Quartiersmanagements vorgestellt. Die angedachten Maßnahmen aus dem ISEK und Rahmenplan wurden dann anschaulich am 3D-Modell dargestellt.

Mit der "Kopfstandmethode" Stammbach attraktiver gestalten

Nach der Mittagspause widmete sich die Veranstaltung der Frage: "Was braucht es, damit das Rathausquartier lebendiger Bestandteil des "Familienparadieses Stammbach" wird?"

Dazu wurde zunächst im Plenum gesammelt, wie das Rathausquartier in Bezug auf dieses Ziel derzeit von der Bürgerschaft erlebt wird ("Das Rathausquartier als Teil des "Familienparadieses Stammbach" ist für mich im Moment …").

Anschließend wurde mit der Kreativitätstechnik "Kopfstandmethode" gearbeitet: "Was müssen wir tun, damit das Rathausquartier noch unattraktiver wird?". Zu dieser Fragestellung wurden in drei Kleingruppen Gedanken gesammelt, mit welchem Verhalten und mit welchen Maßnahmen sich die derzeitige Situation noch zuspitzen würde. Durch diese Umdrehung der Blickrichtung sollte zunächst die Dringlichkeit der aktuellen Situation und ihre Konsequenzen ins Bewusstsein rücken. Es wurden eine ganze Reihe an Ideen zusammengetragen, aus denen konkrete vorhandene Bedarfe und wünschenswerte Qualitäten für die Ortsmitte von Stammbach abgeleitet wurden.

Es gibt keine Denkverbote

Im Anschluss wurde die Frage gestellt: "Wie können genau diese Lösungen vermieden werden?" Ziel war es, die Kreativität anzuregen, um Ideen jenseits der gängigen und naheliegenden (und ggf. bereits vorhandenen) Lösungsansätze zu den identifizierten Bedarfen zu generieren. Hierzu wurde erneut in Kleingruppen mit neuer Zusammensetzung gearbeitet.

Die auf diese Weise wurden erste konkrete Ideen entwickelt, welche Funktionen und Nutzungen neuer Gebäude im Rathausquartier wünschenswert wären. Diese Aufstellung soll als Grundlage in die weiteren Konkretisierungen der Maßnahmen einfließen. Dazu soll in einer nächsten Bürgerwerkstatt an konkreten Prototypen gearbeitet werden.

Positive Resonanz

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Feedback der Teilnehmenden erbeten. Dieses fiel bei allen sehr



Ohne Denkverbot wurden kreative neue Lösungsansätze gemeinsamen entwickelt. Bernd Hüttner (Mitte hinten) erklärte den Teilnehmenden die Wichtigkeit jeder einzelnen Idee für die weitere Entwicklung des Ortskerns.

positiv aus. Besonders das Modell wurde als sehr unterstützend empfunden, da es hilft, sich die räumliche Situation wie auch mögliche Planungen vorstellen zu können. Die Menschen identifizieren sich so schneller mit der der Problematik, die über die Jahre schon zur "Gewohnheit" geworden ist. Indem man konkrete Vorstellungen hat, kann auch das gemeinsame Gestalten schneller zu konsensgetragenen Lösungen führen.

Aus der Sicht der Moderatoren und der Vertreter der Marktgemeinde war die Veranstaltung sehr erfolgreich. Wünschenswert wäre es, wenn zu den folgenden Veranstaltungen noch mehr Bürgerinnen und Bürger gewonnen werden können und insbesondere auch die Mitglieder des Marktgemeinderates noch zahlreicher teilnehmen würden.



Abriss des Schandflecks Rathausstr. 8 erfolgreich abgeschlossen

Das Grundstück ist jetzt geräumt. Leider konnte der historische Gewölbekeller aus statischen Gründen nicht erhalten werden. Um die im Umfeld befindlichen Gebäude nicht zu gefährden, musste der Keller weichen und aufgefüllt werden. An der Stelle werden nun drei Parkplätze entstehen mit zusätzlicher Infrastruktur für einen mobilen Toilettencontainer. Das soll uns nächstes Jahr bei unseren zum Gemeindejubiläum geplanten Veranstaltungen und auch zukünftig im Markplatzumfeld helfen.









Tanzende Stangen am Ortseingang

Die drei maroden Wohnhäuser wurden mit hoher staatlicher Förderung abgerissen. Alleine hätten wir das niemals stemmen können. Auflage von Fördergeber war, die sogenannte "Raumkante" der ehemaligen Häuser sichtbar zu machen. Hierbei entschied sich der Gemeinderat für eine leichte, transparente, künstlerische Ausführung, welche die Farben des Logos von Stammbach aufnimmt. Über Kunst und Gestaltung lässt sich trefflich diskutieren. Unter den "tanzenden Stangen" wird sich eine Blühwiese entwickeln. Als Abschluss zur Fabrik wurden großkronige Laubbäume gepflanzt. Lassen wir dem Grün etwas Zeit, sich zu entwickeln und die Gestaltung als Kontrast dazu zu sehen. Etwas, das am Ortseingang ins Auge fällt, belebt das Ortsbild.

Freie Fahrt - Die Straße zwischen Weickenreuth und Förstenreuth ist wieder befahrbar

Nun konnten wir unsere neue Gemeinde-Verbindungsstraße von Förstenreuth nach Weickenreuth freigeben. Landrat Dr. Oliver Bär und Landtagsabgeordneter Alexander König waren neben weiteren Ehrengästen und fast allen Weickenreutherinnen und Weickenreuthern dabei. Mit Kosten von circa 1,5 Millionen € bei einem Zuschuss von teilweise bis 90 % der förderfähigen Kosten konnten wir eine zukunftsfähige Straßenverbindung schaffen, die den heutigen Ansprüchen genügt und einen sicheren Verkehr zulässt. Beim Durchschneiden des blauen Bandes gab es viele fröhliche Gesichter und bei der gemeinsamen Einkehr gute Gespräche und auch den Dank für das gute Miteinander beim Bau und den notwendigen Grundabtretungen.



Landtagsabgeordneter Alexander König (vorne rechts) begrüßte den erfolgreichen Abschluss des Straßenbauprojektes.



Die Weickenreutherinnen und Weickenreuther freuen sich mit allen Gästen, die Straße nach Förstenreuth durch Zerschneiden eines blauen Bandes symbolisch wieder freizugeben.



Landrat Dr. Oliver Bär (vorne rechts) erklärte die Wichtigkeit einer zukunftssicheren Verbindungsstraße.









Bauarbeiten am Bauhof

Die Fahrzeughalle bzw. Werkstatt im Bauhof bedurfte einer grundlegenden Außen-Sanierung. Hierbei wird aktuell an der Fassade der Putz ausgebessert. Anschließend wird das Gebäude in einem freundlichen Orange-Ton gestrichen. Die Außenfassade der Lagerhalle war ebenfalls reparaturbedürftig, da die Holzverkleidung bereits in Mitleidenschaft gezogen war. Hier wird die Fassade nun mit einen pflegeleichtem Trapezblech verkleidet.













Endspurt!!!

Für die "Wackelzähne" der KiTa Pusteblume standen in den letzten Wochen noch viele erlebnisreiche Aktionen und Ausflüge auf dem Programm. So z. B. ein Ausflug zur örtlichen Feuerwehr, der "Trau-dich-Kurs" des BRK Münchberg, ein Walderlebnistag, Schulwegtraining durch die Polizei Münchberg und vieles mehr. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung an Herrn Gärtner (FF Stammbach), Herrn Beier (BRK Münchberg) und Herrn Schübel (Polizei Münchberg).



- Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ★ Wir sind Mo. Do. für Sie da – Anruf genügt.

Bettfedern-Wäscherei Eduard Hartmann Friedrich-Schoedel-Str.19 95213 Münchberg

Telefon 09251-7785

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service





In der 3.Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da

<u>Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi,</u> <u>Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen /</u> <u>Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung</u>

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle

- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com







Medizinischer Dienst im Dialog

GesundPflegen in Bayern

Was pflegende Angehörige in Bayern wissen müssen: Gesetzliche Neuerungen und die besten Praxistipps für die häusliche Pflege.

Online-Veranstaltung 4. August 2022 16:00 bis 17:30 Uhr

In unserer Online-Veranstaltung stellen wir Ihnen die wichtigsten gesetzlichen Neuerungen für pflegende Angehörige vor und zeigen Ihnen, wie Sie davon profitieren können. Gute Beratung ist gerade in der Pflege besonders wichtig – deshalb erhalten Sie von uns einen Kurzüberblick Ihrer Rechte als pflegende Angehörige sowie Informationen zu wichtigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Bayern.

Melanie Sommer, Leiterin des Pflegestützpunktes Main-Spessart, gibt Ihnen anschlie-Bend einen Einblick in die Arbeit der Pflegestützpunkte in Bayern und die wichtigsten Praxistipps, wie Sie Ihre individuelle Pflegesituation so optimal wie möglich gestalten können.

Programm (Freischaltung der Online-Sitzung ab 15:30 Uhr)

Was pflegende Angehörige in Bayern wissen müssen

- · Ihre Rechte als pflegende Angehörige
- · Wichtige gesetzliche Änderungen
- · Überblick wichtiger Beratungs- und Unterstützungsangebote in Bayern
- → Gabriele Hetz, Teamkoordinatorin Beratung Pflege, Medizinischer Dienst Bayern

Wichtige Praxistipps für die häusliche Pflege

- · Die Pflegestützpunkte in Bayern
- · Wie Pflegestützpunkte pflegende Angehörige unterstützen
- Praxistipps f
 ür die h
 äusliche Pflege
- → Melanie Sommer, Leiterin Pflegestützpunkt Main-Spessart

Teilnahme und Anmeldung

MD IM DIALOG - GesundPflegen in Bayern

Online-Veranstaltung am Donnerstag, 4. August 2022 von 16:00 bis 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Eine Online-Veranstaltung des Medizinischen Dienstes Bayern

ORGANISATION

Medizinischer Dienst Bayern Haidenauplatz 1

81667 München

veranstaltungsmanagement@md-bayern.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Dienstag,

2. August 2022 hier an:

www.md-bayern.de/anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.





Schwerhörigkeit und ihre Auswirkungen

Ist Ihnen das auch schon passiert? Sie sitzen an einer Kaffeetafel und verstehen von dem Gesprochenen immer weniger? Ihr Partner stellt den Fernseher immer lauter, so dass es für sie unangenehm lärmend ist, er aber versteht immer noch nichts?

Welche Arten von Hörschädigungen gibt es und wie entstehen sie? Wie wirken sich diese auf die Betroffenen und ihr Umfeld aus? Welche Hilfsmittel gibt es und wie kann eine gute Kommunikation trotz Höreinschränkung gelingen?

Am 16. August wird Frau Schuberth von der Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Oberfranken (ISSO) im Rahmen des Nachbarschaftstreffs diese und weitere Fragen beantworten.

Herzliche Einladung an alle Interessierten am 16. August von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22 dabei zu sein.

Um den Nachmittag gut planen zu können, bitte ich um eine kurze telefonische Anmeldung unter 09256-9606288 oder per

Email an: seniorenarbeit-stammbach@gmx.de

Vielen Dank

Ihre Christina Zammert





Aus dem Nachbarschaftstreff

In den letzten Wochen war beim Nachbarschaftstreff wieder Einiges los.

Bei den 14-tägig stattfindenden Spielenachmittagen durften sich die Bingo Spieler über neue Themenkarten freuen. Ab jetzt erweitern Additionsaufgaben und Sprichwörter, die zu ergänzen sind, unsere große Auswahl an Bingokarten. Damit kommt garantiert keine Langeweile auf.

In der Woche dazwischen war unser Thema "Rund um die Wiese". Was wächst, was krabbelt und was fliegt alles auf einer Wiese, das galt es zu bestimmen.

Bilder und Beschriftung mussten entsprechend sortiert werden. Dabei bot nicht nur der Kartoffelkäfer Anlass, die ein oder andere Geschichte zum Besten zu geben.

Es war ein sehr kommunikativer Nachmittag. Einen besonderen Blick warfen wir auf die Schmetterlinge. Eine passende Bewegungsgeschichte dazu machte so viel Spaß, dass wir uns sogar einen zweiten Durchgang gönnten.



Beim Sortieren von Pflanzen und Insekten auf der heimischen Wiese



Ausflug zum Erika Fuchs Haus nach Schwarzenbach an der Saale

Nach 2 Jahren Pause war es uns endlich wieder möglich, einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Als Ziel hatten wir das Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale gewählt. Bei einer Führung durch das sog. Comic Museum erfuhren wir nicht nur etwas über Comics im Allgemeinen, sondern auch viel Interessantes über Erika Fuchs und ihre Übersetzungsarbeit der uns allen bekannten "Mickymaus Hefte". Welche Straßen- und Personennamen aus Schwarzenbach kann man darin finden? Welche Orte aus unserer Gegend wurden dadurch in der ganzen Welt bekannt? In welchen Heftausgaben konnte man davon lesen? Optisch wie akustisch ansprechend aufbereitet, durften wir an dem Nachmittag in eine ganz besondere Welt eintauchen.

Ein Ausflug der sich wirklich gelohnt hat - da waren sich alle Teilnehmer einig. Der Ausklang bei Kaffee und Kuchen vor Ort war dann noch das Sahnehäubchen dieses schönen sonnigen Nachmittags.

Ausblick für August

Im August findet der Nachbarschaftstreff **nur am 16.08.** statt. Gleiches ailt für den Treffpunkt Kartenspiel.

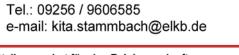
Wir starten wieder nach der Sommerpause am Dienstag, den 13. September!



Der Nachbarschaftstreff unternahm einen Ausflug zum Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale.



Evang. Kindertagesstätte Wiesenweg 4 95236 Stammbach Tel.: 09256 / 9606585



Stellenangebot für eine Reinigungskraft

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Stammbach sucht

ab 01.04.2022

eine Reinigungskraft

für die Kinderkrippe.

Arbeitszeit: 3 Stunden täglich

Montag - Donnerstag ab 16 Uhr, Freitag ab 15 Uhr

(auch ein späterer Arbeitsbeginn ist möglich)

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch, unter der oben genannten Nummer, in der Kindertagesstätte.

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

Wir suchen für unseren Standort in

TANNENWIRTSHAUS/ MARKTLEUGAST

Schaltanlagenprüfer'

» Elektroniker* für Betriebstechnik/ Anlagentechnik

Mitarbeiter Lagerwirtschaft

» Fachlagerist

Elektroniker' für Betriebs-/Anlagentechnik

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

Mitarbeiter Schaltanlagenbau

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

AUSBILDUNGSBERUFE

AZUBI

Elektroniker' für Betriebstechnik

Nähere Informationen unter www.hermos.com

Bewerbung per Mail an job-schaltanlagen@hermos.com







"Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein"

BRK-Ausbilder Manfred Beier hat die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4a und 4b am 18. Mai 2022 in der Elisabeth-Schlemmer Grundschule in Stammbach wieder einmal fit gemacht für die anstehende Prüfung zum "Geprüften Juniorhelfer".

In den insgesamt fünf Schulstunden lang dauernden Kurs erfuhren die Jungen und Mädchen unter anderem, wie und wann man die stabile Seitenlage anwendet, wie ein Armtragetuch aus einem Dreieckstuch sachgerecht gebunden und angelegt wird, wie eine Blutung schnellstmöglich zum Stillstand gebracht wird, wie man jemanden mit einem Beinbruch richtia lagert und noch vieles mehr.

Immer wieder erzählte Herr Beier Beispiele von Schulunfällen, zu denen er schon gerufen wurde. Die Schüler hörten dabei aufmerksam zu, beteiligten sich eifrig am Gespräch und brachten eigene Erfahrungen und Erlebnisse mit ein.

Ziel dieses Kurses ist es insbesondere, bereits Kinder dafür zu sensibilisieren, von sich aus sicheres Verhalten bei einem Vorfall zu zeigen und Mut haben zu handeln. Sie sollen zudem lernen, Gefahren, die täglich auch im Schulhaus lauern, zu erkennen, sodass es erst gar nicht zu einem Unfall kommt.

Die Stammbacher Viertklässer sind nun gut gerüstet und können ihr Wissen in der anstehenden Prüfung hoffentlich sicher anwenden, damit dann bei Bestehen jeder eine Urkunde mit der Ernennung zum "Geprüften Juniorhelfer" ausgehändigt bekommt.

Michaela Köhn-Pittroff









Früh übt sich - erste Hilfe von Kindern für Kinder.



Forschertag

Am 27. Mai konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule als kleine Forscher betätigen.

Es wurden 4 verschiedene Workshops angeboten, die die Klassen nacheinander durchlaufen konnten. Zu den Bereichen Magnete, Elektrizität und erneuerbare Energien sowie Stoffe und ihre Eigenschaften und optische Phänomene boten die Lehrkräfte Stationen an, bei denen die Kinder nach Herzenslust experimentieren durften. Die Experimente fanden bei den Kindern großen Anklang und es wurde mit Begeisterung alles ausprobiert. Ein Schüler meinte zum Abschluss sogar: "Endlich mal ein Schultag, der sich gelohnt hat."

Anja Engelhardt

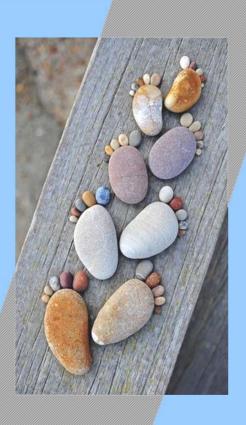




15



Hier sind die Kinder beim Ausprobieren der verschiedenen Stationen zu sehen.



Podologísche Praxís Stammbach

Natascha Czogalla staatlich geprüfte Podologin sektorale Heilpraktikerin der Podologie

Telefon 0178 2 111 657

Kulmbacherstr. 15 95236 Stammbach

E-Mail: <u>natascha28081971@gmail.com</u> https://www.podologie-stammbach.de





Themenwoche in der Küche der OGTS: ASIEN

Auf dem Speiseplan stand:

- Asianudeln ein absolutes Lieblingsgericht unserer Kinder
- Frühlingsrollen
- · Hähnchencurry mit Reis
- Pekingsuppe mit Mango-Kokos-Milchreis und Glückskeks







Hähnchencurry



Pekingsuppe

Ferienspaß in der OGTS

In den Pfingstferien haben die Kinder bei der Ferienbetreuung des Marktes Stammbach erlebnisreiche Tage verbracht:

Individueller Schmuck aus Speckstein

Wir waren unter anderem mit Speckstein kreativ und daraus unsere eigenen individuellen Schmuckstücke hergestellt.

Und da das Wetter so herrlich sonnig war, haben wir natürlich ganz viel Zeit draußen verbracht.

Geocaching in und um Stammbach

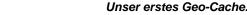
Ein kleines Highlight war dabei unser erstes Geocaching, also eine Art GPS-Schnitzeljagd bzw. Schatzsuche. Von der Schule aus haben wir uns mit Hilfe von Karte und GPS-Empfänger auf den Weg gemacht, um in unbekanntem Gelände ein Versteck mit einem "Cache" (ein kleiner Behälter mit Logbuch und kleinem Geschenk) aufzuspüren. Relativ schnell sind wir am Ortsrand von Stammbach fündig geworden und haben uns stolz im Logbuch verewiat!

Abkühlung notwendig

Viel Spaß hatten wir bei den hochsommerlichen Temperaturen auch bei erfrischenden Wasserspielen. Ob zu zweit, im Team oder jeder gegen jeden: Action und Abkühlung war in jedem Fall garantiert!









Wasserspiele im Team (Bild links) und zu zweit (Bild rechts).





MEHR ALS NUR FACHWISSEN

Das ist uns für Sie wichtig

- Sie erlernen Hauswirtschaft in Theorie und Praxis bezogen auf Ihre konkrete Situation.
- Sie optimieren das Familien- und Haushaltsmanagement zum Wohl Ihrer Familie und Ihres Betriebes
- Sie entwickeln Ihre Persönlichkeit weiter und stärken Ihr Selbstbewusstsein.
- · Sie erwerben Sicherheit im Auftreten vor Menschen.
- · Sie profitieren von den Erfahrungen Anderer.
- Sie sehen Dinge aus einem anderen Blickwinkel und werden offener für Neues.
- Sie lernen interessante Menschen kennen und
- Sie erhalten Anregungen und Orientierung für die eigene Zukunft.

Staatliche Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg Abteilung Hauswirtschaft

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns im Internet ww.aelf-bm.bayern.de ww.berufe.hauswirtschaft.bayern.de

Gerne beantworten wir Fragen zur Fachschule So erreichen Sie uns:

Staatliche Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg, Abteilung Hauswirtschaft Oskar-Fleißner-Straße 1 95213 Münchberg

Postanschrift/Kontakt: Helmbrechtser Straße 22 95213 Münchberg Telefon: 09251 878-0 Telefax: 0921 591-11 0921 591-1111

E-Mail: poststelle@aelf-bm.bayern.de



Herausgeber: Staatliche Landwirtschaftsschule

Staatliche Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg, Abteilung Hauswirtschaft Oskar-Fleißens-Straße 1, 95213 Münchberg Telefon: 09251 878-120 Telefax: 09251 878-120 E-Maii: poststelle@aelf-bm.bayern.de www.aelf-bm.bayern.de

Stand: Juni 2022

Bildnachweis: Titel, Seite 2, 5: Fotodesign Katzer; Seite 3: StMELF; Seite 4: Sean Locke/iStock



Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Einsemestrige Fachschule in Teilzeitform

www.aelf-bm.bayern.de



HAUSWIRTSCHAFT VON GRUND AUF ERLERNEN

Mit dem Besuch dieser Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung lernen Sie von Grund auf, einen Haushalt fachkundig zu führen – eine wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit als Bäuerin oder für eine Erwerbstätigkeit im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft.

Bildungsziele

Die Schule

- vermittelt praktische Fertigkeiten und breites Fachwissen in den Bereichen Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltsmanagement,
- stärkt Persönlichkeit und Auftreten,
- · fördert unternehmerisches Denken und Handeln,
- vermittelt berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen.

Zugangsvoraussetzung

- Berufsabschluss außerhalb der Hauswirtschaft mit ausreichender praktischer Berufstätigkeit,
- Ausnahmen regelt die Schulleitung.



THEORIE UND PRAXIS GEHEN HAND IN HAND

Unterrichtsfächer

- Familie und Betreuung
- Haushalts- und Finanzmanagement
- Ernährung und Lebensmittel
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil I
- Landwirtschaft und Erwerbskombination
- Projektmanagement und Kommunikation
- Küchenpraxis
- Haus- und Textilpraxis
- Garten und Natur

Wahlpflichtmodule

Studierende können mit der Wahl aus dem Angebot dieser Schule persönliche Schwerpunkte setzen.

- Vertiefung in den Praxisfächern Küchenpraxis. Haus- und Textilpraxis, Garten und Natur
- Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit
- Hauswirtschaftlicher Betrieb
- Unterstützung im Alltag
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil II
- Landwirtschaft Vertiefung

Seminare, z. B. Ökologischer Landbau, Persönlichkeitsbildung, Haushaltstechnik, Soziale und religiöse Bildung



BILDUNG NEBEN BERUF UND FAMILIE

Unterrichtszeiten

- Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Berufstätigkeit in Teilzeitform statt.
- Die ca. 630 Unterrichtsstunden (ein Semester) verteilen sich auf einen Zeitraum von 1,5 Jahren.
- Die ca. 630 Unterrichtsstunden finden in der Regel mittwochs ganztags statt, inklusive mehrerer einzelner Montage.
- Die Schulferien bleiben vorwiegend unterrichtsfrei.

Der Besuch der Schule ist kostenfrei. Die Kosten für Unterrichtsmaterialien. Lehrfahrten. Verpflegung etc. sind von den Studierenden zu tragen.

Abschlüsse

Die Schule vermittelt den Abschluss "Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung". Bei erfolgreicher Teilnahme am Wahlpflichtmodul BAP Teil II erhalten Sie eine Bestätigung über die pädagogische Eignung nach Ausbildereignungsverordnung.

Werden die Zulassungsvoraussetzungen nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz erfüllt, kann die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft abgelegt werden.



VdK-Kreisverband Hof fuhr an die Ostsee: Windmühlen, Windjammer und Meer

Seit vielen Jahren beliebt sind die Sommerreisen des VdK-Kreisverbandes Hof und im ersten Jahr nach der Corona-Pause interessierten sich wieder erfreulich viele Reiselustige, so dass drei Fahrten organisiert werden konnten.

In diesem Jahr war die Ostsee das Ziel der Reisegruppen aus dem Hofer Land wobei die Insel Fehmarn, die Hansestadt Lübeck sowie die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel Tagesziele im Rahmen der fünftägigen Reise waren. So freute sich Kreisvorsitzender Bert Horn nunmehr mit dem ersten von drei Reisebussen und einer erwartungsfrohen Reisegesellschaft den Weg in den Norden antreten zu können. Im komfortablen Reisebus brach man zu einer Ausfahrt mit abwechslungsreichem Programm auf.

Am ersten Tag stand ein Besuch der Insel Fehmarn auf dem Programm. So besichtigte man den Fährhafen Puttgarden sowie das Mühlenmuseum Lemkenhafen mit seinem beeindruckenden "Galerie-Holländer", einer großen Windmühle mit umlaufender Arbeitsgalerie. Ebenso stand ein Bummel durch die Inselhauptstadt Burg auf der Tagesliste. Die historische Altstadt von Lübeck war am darauffolgenden Tag ein besonderes Erlebnis. Es begann mit einer Barkassenfahrt auf der Trave sowie dem Elbe-Lübeck-Kanal die rund um die historische Altstadt führte. Beim anschließenden Stadtrundgang beeindruckten die vielen noch erhaltenen Backsteinbauten aus der Zeit der Hanse. Zahlreiche Kaufmanns- und Lagerhäuser sowie das nach Bombentreffern im Zweiten Weltkrieg originalgetreu wiedererrichtete alte Rathaus verdeutlichten dabei die lange Geschichte der alten Hansestadt. Und auch ein Besuch der Schiffergesellschaft sowie des Buddenbrook-Hauses durfte nicht fehlen. Weiter ging 's dann zur "schönen Tochter Lübecks" nach Travemünde seit dem späten Mittelalter der Tiefwasserhafen für Lübeck und ein bekanntes Ostseebad mit langen Stränden.

Erste Station des dritten Tages war ein Besuch des Marine-Ehrenmals in Laboe. In der zwischen 1927 und 1936 errichteten Gedenkstätte wird seither der auf See gestorbenen Seeleute aller Nationen gedacht. So waren die Reiseteilnehmer von den Kränzen und Gedenkschleifen aus aller Herren Länder in der Ehrenhalle tief beeindruckt. Weiter ging ´s mit dem Förde-Dampfer quer durch den Kieler Hafen, wobei die zahlreichen großen Segelschiffe die während der Kieler Woche vor Ort waren einen tollen Blickfang boten. Auch einen Blick auf des Segelschulschiff



Die Hofer Reisegruppe vor dem Holsten-Tor, dem Wahrzeichen der alten Hansestadt Lübeck.

"Gorch Fock", welches im Tirpitz-Hafen der Bundesmarine vor Anker lag, konnten die VdK´ler erhaschen. Im Zuge des Tagesausfluges erhielten die Teilnehmer auch kleine Einblicke in verschiedene Ostseebäder wie z.B. Scharbeutz oder auch den Nobelort Timmendorfer Strand mit seinen Luxusvillen. Als weiteres Ziel der vom Wettergott verwöhnten Reise ging´s in die Holsteinische Schweiz. Erste Station war die Kreisstadt Plön mit ihrem beeindruckenden Schloss in welchem sich heute die Ausbildungsakademie der Fielmann-Gruppe befindet. Nach einer fünf Seen-Fahrt mit dem Ausflugsdampfer fuhr man nach Malente, wo in der dortigen Sportschule bereits Fußball-Weltmeister gemacht wurden. Vorbei am Im-

menhof, dem Drehort der bekannten Filmreihe aus den 1950er Jahren, bildete ein Besuch in Eutin und dem herzoglichen Schloss den Abschluss einer interessanten Tour ins Holsteiner Land.

Nach einem reizvollen und sehr abwechslungsreichen Programm machte sich die erste Gruppe der diesjährigen VdK-Reise mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder auf den Rückweg ins Hofer Land; sicher und zuverlässig chauffiert von der Firma Viol mit Bus-Pilot Rainer Rietsch. In seinem Fazit auf der Heimreise zeigte sich Kreisvorsitzender Bert Horn beeindruckt von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten die den Teilnehmern in einem sehr gut organisierten Programm nahegebracht wurden.



Marine-Ehrenmal Laboe.



VdK-Ortsverband Stammbach

Liebe VdK-Mitglieder

Zur Jubiläumsveranstaltung

des VdK Ortsverbandes Stammbach,

im Schützensaal des Gemeindezentrums in Stammbach,

am Samstag, den 13. August 2022, um 13.00 Uhr,

zum Thema "Gestern-Heute-Morgen",

ergeht an Sie alle eine herzliche

"Einladung"

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft VdK Ortsverband Stammbach

Fachschule mit neuem Konzept

Den Haushalt effizienter gestalten, Finanzen im Griff haben, Familie und Beruf unter einen Hut bringen, nachhaltig wirtschaften, regionale Lebensmittel kreativ und entsprechend der Saison selbst zubereiten. Dies und noch viel mehr wird in der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Münchberg vermittelt. Angesprochen sind Frauen und Männer, die entweder ihren eigenen Haushalt optimieren möchten oder sich beruflich umorientieren wollen.

Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung startet am 14. September 2022 mit einer neuen Konzeption, die den Teilnehmer/innen über praktische und theoretische Unterrichtsmodule individuelle Wahlmöglichkeiten für den späteren Einsatz auf dem Arbeitsmarkt bietet. Spezialisieren können sich die Teilnehmer/innen beispielsweise im Bereich des Privat- oder Großhaushaltes, im landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalt oder bei der Unterstützung von Senioren.

Die Schule führt zum Abschluss Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung. Auf Wunsch kann zusätzlich die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin abgelegt werden. Durch den demografischen und gesellschaftlichen Wandel sind hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt. Interessante Aufstiegsqualifizierungen sind zum Beispiel die Fortbildung zum Hauswirtschaftsmeister/zur Hauswirtschaftsmeisterin oder zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährung und Versorgungsmanagement.

Auch für den eigenen Privathaushalt hilft die Fähigkeit einer ressourcenschonenden und wirtschaftliche Haushaltsführung - gerade in der derzeitigen Situation der Preissteigerungen - die Kosten im Blick zu haben und die eigene Familie ausgewogen und zufriedenstellen zu versorgen.

Aufnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossener Beruf außerhalb der Hauswirtschaft.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Schule und Beruf findet der Unterricht in Teilzeitform über ca. eineinhalb Jahre wöchentlich mittwochs von 8:00 bis 17:00 Uhr statt. Der Schulbesuch ist kostenfrei.

Interessierte werden gebeten, sich entweder über die Telefonvermittlung 09251 878-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-bm.bayern.de oder an andrea.eckl@aelf-bm.bayern.de zu wenden. Informationen gibt es auch unter www.aelf-bm.bayern.de .

Jugendwettbewerb "jugend creativ" - Preisverleihung

"Was ist schön?" lautete das Thema des 52. Internationalen Jugendwettbewerbs "jugend creativ" der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Nun standen die Gewinnerinnen und Gewinner in Stammbach fest. Die Raiffeisenbank Hochfranken West eG freute sich über eine große Resonanz der Kinder und viele kreative Arbeiten. Knapp 70 Kinder der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule in Stammbach nahmen an "jugend creativ" teil. Die Preisträger sind: Nora Doppelt, Elias Endreß und Marie Hohl (Klasse 1); Julian Ratschko, Marlene Birkner und Lukas Scepanek (Klasse 2); Sina Krüger, Nick Schneider und Lina Tauber (Klasse 3); Marie S., Emma Schüttler und Magdalena Kolb (Klasse 4). Alle Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über tolle Gutscheine. Außerdem spendierte die Raiffeisenbank für jedes abgegebene Bild einen Euro für die Klassenkasse.



Im Vordergrund die Preisträgerinnen und Preisträger aus Stammbach mit Katja Henniger von der Raiffeisenbank Hochfranken West eG.



Wiesenweg 16 - 95236 Stammbach | Tel. 09256/429 weberpals@t-online.de - www.weberpals.de



Hitzeschlacht in Lichtenfels

Sechs Ausdauerläufer des TV Stammbach starteten erfolgreich beim Flechtkultur Lauf in Lichtenfels.

Nach zwei Jahren Coronapause fand der 10. Flechtkulturlauf auf dem Pfad der Flechtkultur statt. Beim Start der über 400 Teilnehmer um 17.30 Uhr am Rathaus Lichtenfels herrschten noch 35 Grad.

Spitzenergebnisse waren so nicht zu erwarten. Kühlung versprachen die Abschnitte am Baggersee und am Michelauer Damm neben dem Main. Beste Stammbacher über die Halbmarathon-Distanz waren Colin Dietz und Rico Weihrauch beide in 1:56 Stunden, nur Sekunden voneinander getrennt. Für Colin Dietz bedeutete dies Platz eins in der M40. Rico Weihrauch wurde Dritter M35. Weitere gute Ergebnisse erzielten Joachim Wolf mit dem zweiten Rang in der M60 in 2:07 Stunden. Des Weiteren Johannes Buß, der das Duell mit seinem Bruder Robin in der M65 in 2:09 Stunden für sich mit Rang eins entschied. Gerhard Quick wurde beim Sparkassen-Nordic Walking über 10,5 Kilometer Siebter der Gesamtwertung.

G.Quick



von links: Gerhard Quick, Johannes Buß, Joachim Wolf, Colin Dietz, Robin Buß und Rico Weihrauch.

35 Jahre Lauffreunde Stammbach ein Grund zum Feiern

Trotz hoher Temperaturen haben gut 70 Ausdauersportler am 33. Stammbacher Waldlauf teilgenommen. Das Motto hieß, 35 Jahre Lauffreunde Stammbach — ein Grund zum Feiern. "Lauf Chef" Gerhard Quick und Vorsitzender Martin Drechsel schickten die Teilnehmer auf drei abwechslungsreiche Strecken mit vier, acht und 12 Kilometern Länge. Der Rundkurs über vier Kilometern Länge führte die Läufer und Nordic Walker über die Mühlstrasse vorbei am alten Schießhaus entlang des neuen Feldwegs nach Förstenreuth. Oberhalb des Endreßen - Feld zweigte die vier Kilometer lange Strecke über den Weickenreuther Weg abwärts zurück über die alte Teerstraße und dem Schießhaus zum Ausgangspunkt am Sportzentrum zurück. Die beiden langen Routen führten entlang des Weickenreuther Weges ins ehemalige Bundesgolddorf Weickenreuth. Am Dorfwirtshaus erfrischten sich die Athleten. Für die Langstreckler ging von hier aus noch über die Kropfmühle, Kropfeinzel, Röhrigeinzel und über die Kreisstraße zurück nach Weickenreuth.

Gemeinsam ging es hier mit den "Achtern" zum Ziel am Sportzentrum zurück. Im Zielbereich erwartete die Läufer eine wohlverdiente Erfrischung.

Ehrungen von jung bis alt

Zum Abschluss nahmen Abteilungsleiter Gerhard Quick und Vorsitzender Martin Drechsel die Ehrungen vor. Der Pokal für die teilnehmerstärkste Mannschaft ging an die Aktiven der LG Ludwigschorgast, die mit einem Aufgebot von 42 Aktiven an den Start ging. Auf den weiteren Rängen folgten SC/TV Gefrees (9) und der TV Helmbrechts war mit fünf Teilnehmern vertreten. Die jüngste Teilnehmerin war Linda Sauermann 12 Jahre aus Gefrees. Die ältesten Läufer waren Larissa Christ aus Gefrees (60) und Werner Heinrich (90) aus Karlsgrün. Alle Geehrten wurden mit Pokalen und Preisen ausgezeichnet. Trotz heißer Temperaturen fanden viele treue Läufer den Weg nach Stammbach. Nach der Corona-Pause hatten die Sportler wieder Freude und Spaß am gemeinsamen Laufen gefunden.



von links: Michael Kraus, Gerhard Quick, Anja Schindler, Werner Heinrich, Larissa Christ, Thorsten und Linda Sauermann und Vorsitzender Martin Drechsel.



Start in die "Morgenhitze".



12-Gipfel-Wanderung

Auch bei der diesjährigen 12-Gipfel-Tour waren wieder zwei Mitglieder der Laufgruppe des TV Stammbach vertreten.

Wegen diverser anstehender Wettkämpfe konnten die Athleten aber diesmal nur die ersten 6 Gipfel (Kornberg, Epprechtstein, Waldstein, Rudolfstein, Schneeberg und Nußhardt) bezwingen.

Immerhin sind trotzdem 33km, 1100 Höhenmeter und etwas über 6 Stunden Wanderzeit zusammengekommen.



Das Bild zeigt (v.l.) Joachim Wolf und Colin Dietz bei der finalen Einkehr am Seehaus.



MediamMarkt

Marktplatz 1 95236 Stammbach

Telefon: 09256 1800

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck

Unser Service für Sie: Neue verlängerte Öffnungszeiten

Montag, Freitag 09:00 – 13:00 Mittwoch 08:30 – 13:00 Dienstag, Donnerstag 14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher Medikamente <u>hier vor Ort</u> abgeben oder

in den Briefkasten einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

zugestellt durch Boten oder
 durch Abholung
 abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung? Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte in der Waldstein-Apotheke

Tel: 09251 1880

(Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00)



Ihr Spezialist vor Ort

Eubener Straße 2 · 95445 Bayreuth · T 0921 15100332 christopher.schubert@drklein.de

www.drklein.de



Die Partner für Ihre Finanzen.



Sportliches Stammbach

Ein erfolgreiches Wochenende ging mit dem Sportfest des Turnvereins zu Ende. Erst die Mountainbiker, dann der Waldlauf und schließlich das Turn- und Sportfest am Sonntag — Stammbach war in den vergangenen Tagen richtig sportlich aufgelegt. 325 Sportler waren dabei. 75 Kinder und Jugendliche nahmen trotz heißer Temperaturen an den leichtathletischen Wettkämpfen am Sportzentrum teil. Zukünftige Landes-



Junge Dame mit großen Sprüngen.

meister oder Olympiasieger wurden zwar noch nicht gesichtet, aber gute Leistungen boten die Nachwuchssportler allemal. Viele benachbarte Vereine waren heuer beim Meeting des leichtathletischen Nachwuchses nicht in Stammbach vertreten. Auch von der sportlichen Seite war das Sportfest ein Erfolg für den TV-Stammbach.



Die Champion des Tages die Jahrgänge 2006 bis 2008. Noah Koch, Noah Drechsel und Emma Schöffel.



Der erfolgreiche Nachwuchs des Jahrgangs 2014.

Die Ergebnisse:

Jahrgang 2019

Jungen

1. Bastian Angles

2. Anton Staniziok

Mädchen

1. Leonie Benker

2. Leni Dorsch

3. Lena Endreß

4. Amelie Schneider



Die Allerkleinsten auf dem Stockerl.

Jahrgang 2018

Jungen

1. Nick Kielmann

2. Elias Kurz

3. Felix Meister

Mädchen

1. Emma Findeiß

2. Nele Kielmann

3. Lana Drescher

4. Lina Sieger

5. Laura Petzet

6. Fanni Lindner

7. Vivien Angelique.

Jahrgang 2017

Jungen

1. Iwan Yanik

2. Tyson Joel Eckert

3. Tom Schneider

4. Leon Greim

5. Felix Rödel

6. Ben Wunderlich.

Mädchen

1. Ella Schubert

2. Tessa Zammert

3. Fabiana Kiewer

4. Mia Scholz

Jahrgang 2016

Jungen

1. Johan Seuß

2. Timmy Moshopolos

3. Mika Zimmermann

4. Jakob Hertrich

5. Leo Kraus

Mädchen

1. Lucia Benker

Jahrgang 2015

Jungen

1. und Ortsmeister Elias Endreß

2. Felix Petzet

3. Benjamin Petzet

4. Marvin Stricker

Mädchen

1. und Ortsmeisterin Sophie Kielmann

2. Marie Greim

3. Pia Braun

4. Marie Hohl

5. Marie Meister

Jahrgang 2014

Jungen

1. und Ortsmeister Jay Damian Eckert

Mädchen

1. und Ortsmeisterin Lilli Lauterbach

2. Mariene Birkner

3. Sabrina Stanziok

4. Finia Rödel

5. Eleonor Otzdorf

Jahrgang 2013

Jungen

1. und Ortsmeister Nick Schneider

2. Beniamin Zammert.

Mädchen

1. und Ortsmeisterin Leni Kraus

2. Vanessa Lanae

3. Nikola Stanziok

Jahrgang 2012

Jungen

1. und Ortsmeister Leonidas Moshopulus

2. Luca Kreuzer

Mädchen

1. und Ortsmeisterin Emma Hohl

2. Leni Lauterbach

3. Samira Zimmermann



Fünf junge Damen auf dem Siegertreppchen.



Jahrgang 2011

Jungen

- 1. und Ortsmeister Finn Hopfmüller
- 2. Felix Schöffel
- 3. Jesse Arndt
- 4. Marek Hort

Mädchen

- 1. und Ortsmeisterin Josephina Hertrich
- 2. Mara Henniger

Jahrgang 2010

Jungen

1. und Ortsmeister Erik Schlegel.

Mädchen

Jahrgang 2009

Jungen

- 1. und Ortsmeister Hannes Schramm
- 2. Finn Hauke



Auch die kleinen Buben freuten sich über ihren Sieg und warten auf die Siegerehrung.

Mädchen

- 1. und Ortsmeisterin Ida Henniger Stammbach
- 2. Finja Drechsel

Jahrgang 2008

Jungen

-

Mädchen

1. und Ortsmeisterin Emma Schöffel

Jahrgang 2007

Jungen

1. und Ortsmeister Noah Drechsel

Mädchen

-

Jahrgang 2006

Jungen

1. und Ortsmeister Noah Koch.

Mädchen

-

Text/Fotos G.Quick.



Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg Telefon 09251/1421

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stammbach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.







Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Die Siedlergemeinschaft Stammbach hat vor kurzem zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Als Gäste konnte 1. Vorsitzender Bruno Hofmann den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Hans-Jürgen Dittrich aus Bamberg (vom Verband Wohneigentum, Bezirksverband Oberfranken) und den stellvertretenden Bürgermeister Markus Käs, von der Marktgemeinde Stammbach, begrüßen.

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Hofmann berichtete in seinem Rechenschaftsbericht, dass die wichtigsten Einnahmequellen für den Wirtschaftsbetrieb, wie der Kinderfasching, der Bayern-Cup in "Mensch ärgere dich nicht", sowie das Gartenfest, coronabedingt abgesagt werden mussten. Auch heuer mussten sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden. Im August 2021 konnten wir aber trotzdem eine kleine Feier zur 50-jährigen Grundsteinlegung unseres Siedlerheimes abhalten. Auch unsere Outdoor-Fitnessgeräte konnten wir im Oktober 2021 einweihen. Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Für 30 Jahre Treue zum Verein wurden Bettina Sturm und Georg Metz, und für 50 Jahre Siegfried Erl geehrt.

Corona und Ukrainekrieg haben Spuren hinterlassen

Hans-Jürgen Dittrich vom Bezirksverband Oberfranken berichtete, dass Corona und jetzt noch der Ukraine-krieg ihre Spuren hinterlassen haben. So wurde der Bezirksverbandstag online abgehalten, was aber recht gut klappte, und auch die Baustoffe für die Bauherren werden immer knapper und auch teurer. Trotzdem findet in diesem Jahr 2022 wieder ein Jugendzeltlager in Sonneberg/Thüringen statt.

Der stellvertretender Bürgermeister Markus Käs übermittelte die besten Grüße vom Bürgermeister und dem Gemeinderat. Er habe Respekt vor jedem Verein, der in der Coronazeit noch etwas aufgebaut habe, so wie die Siedlergemeinschaft mit ihren Fitnessgeräten. Auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wurde von ihm positiv bewertet. Zum Schluss wünschte er dem Verein weiterhin alles Gute und hoffte, dass die Corona-Pandemie bald überstanden ist.

Montagsspaziergang der Frauengruppe

Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft hat einen Montagsspaziergang ins Leben gerufen, der regelmäßig stattfindet. Unter dem Motto "Raaatschn und Laaafn" ist Treffpunkt jeden Montag um 19°° Uhr am Bushäuschen in der Streitauer Straße zum gemeinsa-



von links nach rechts: Hans-Jürgen Dittrich (stellv. Bezirksvorsitzender), Siegfried Erl (50 Jahre Treue), Markus Käs (stellv. Bürgermeister), Bettina Sturm (30 Jahre Treue), Bruno Hofmann (1. Vorsitzender) Georg Metz (30 Jahre Treue)

men Spazieren, Laufen oder Joggen - jeder in seiner Geschwindigkeit, aber trotzdem gemeinsam.

Zum Schluss bedankte sich 1. Vorsitzender Bruno Hofmann bei allen Vereinsunterstützern, Helfern und Vorstandschaftskolleginnen und Kollegen recht herzlich für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen unserer Siedlergemeinschaft weiterhin eine gute Zukunft und allen recht viel Gesundheit.





Gemeinsam für die Zukunft unserer Region!



Am Dienstag, 28. Juni, trafen sich die Bürgermeisterin und Bürgermeister der ILE-Region Fränkisches Markgrafen- und Bischofland (kurz ILE FMB) mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung zu einem zweitägigen Seminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim.

ILE wird fortgeführt

Hintergrund dieses Strategieseminars war, dass sich alle 14 Mitgliedskommunen bereits im November 2021 für eine Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit und damit für den Fortbestand der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland ausgesprochen haben.

Rückblick

Der erste Tag stand unter dem Motto "Rückblick" und beinhaltete eine Bewertung und Analyse der vergangenen Jahre. Unter anderem die Beantwortung folgender Fragen ist für die weitere Zusammenarbeit und die strategische Ausrichtung der Region von großer Bedeutung: Welche Projekte wurden umgesetzt? Was hat gut funktioniert und wo gibt es Verbesserungsbedarf? Wurden die gesetzten Ziele bisher erreicht und müssen für die Zukunft neue Schwerpunkte gesetzt werden?

Wie soll sich Region entwickeln?

Anschließend wurde gemeinsam erarbeitet, wie sich die Region zukünftig entwickeln soll und welche gemeindeübergreifenden Maßnahmen dazu nötig sind. Alle Beteiligten sind sich einig, dass in den kommenden Jahren vor allem die Themen Erneuerbare Ener-



Im Bild v.l.: Bürgermeister Alexander Wunderlich (Neuenmarkt), Michael Seidel (CIMA GmbH), Bürgermeister Franz Uome (Marktleugast), Bürgermeister Jürgen Zinnert (Bad Berneck), Bürgermeister Gerhard Schneider (Himmelkron), Elena Büttner (ILE-Managerin), Bürgermeister Christian Brunner (Bindlach), Kathrin Riedel (Amt für Ländliche Entwicklung), Bürgermeister Herwig Neumann (Trebgast), Bürgermeisterin Anita Sack (Ködnitz), Cornelia Schiller-Thelen (Amt für Ländliche Entwicklung), 2. Bürgermeister Volker Kirschenlohr (Grafengehaig), Bürgermeister Günther Hübner (Harsdorf), Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (Stammbach), Bürgermeister Oliver Dietel (Gefrees), Bürgermeister Marc Benker (Marktschorgast), Bürgermeister Holger Bär (Goldkronach)

Foto: Amt für Ländliche Entwicklung, Tobias Alt

gien, Mobilität, Klimaschutz und -anpassung, Tourismus, Orts- und Innenentwicklung sowie Daseinsvorsoge einen hohen Stellwert einnehmen werden.

Planungsbüro fasst Ergebnisse zusammen

Das Planungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH wird die Ergebnisse bis Anfang nächsten Jahres in einem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (kurz ILEK) zusammenfassen und mit einem konkreten Maßnahmenplan unterfüttern, den es in den kommenden Jahren abzuarbeiten gilt. Natürlich kommen dabei auch die Bürgerinnen und Bürger der Region zu Wort! Mehrere Aktionen zur Bürgerbeteiligung sind bereits in Planuna.





Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171/9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de

Bestattungsverein Stammbach e.V. -

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstagnachmittag.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt. Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benötigt.

Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite

> Unsere Nummer: 09256-9699699 www.bestattungsverein-stammbach.de Adresse: Am Bahnhof 8, Stammbach



Kammerkonzert der Hofer Sinfoniker in der Marienkirche

Das schon zur Tradition gewordene Kammerkonzert war wieder gut besucht und ein musikalisches Highlight. Finanziert von der Karl-Rudolf-Schmidt Stiftung konnten sich die Besucher wieder an mehreren klassischen Musikstücken, u.a. von Mozart, erfreuen. Für Speis und Trank war wieder durch den Kirchenvorstand gesorgt.



Der Unterschied im WERBEDSCHUNGEL wird durch KREATIVE LÖSUNGEN erzielt!

Die **Philosophie** Ihres Unternehmens soll bei Ihren Kunden **Faszination** auslösen. Von Anfang an stehen wir Ihnen zur Seite! **Zusammen** entwickeln wir Ihr Konzept!

Print & Webdesign



Textildruck



Fahrzeugbeschriftung



Werbetechnik



💌 mail: info@revex-ibox.de | 📞 fon: + 49 (0) 92 89 9 70 12 33 | 🌐 web: www.revex-ibox.de

Werbeagentur Revex iBOX | Nordstraße 10 | 95131 Schwarzenbach a. W.









Kinderbasarteam spendet 1.400 € für eine neue Sitzgarnitur am Spielplatz

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler freute sich über die großzügige Spende aus den Erlösen der Kinderkleiderbasare überreicht durch Manuela Volger (links im Bild) und Tanja Otzdorf (rechts im Bild).







95236 Stammbach Gundlitz 69

Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870

Mobil: 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de

Thr Fachmann für Fliesen & Naturstein
Wir Verle-

- Naturstein
- Badneugestaltung
- Balkon
- ... und vieles mehr

"Zuhören, Mitklatschen, Mitsingen" - eine besondere Konzertstunde mit dem Pianisten Matthias Dinkel

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie der Landkreis Hof laden Musikliebhaber:innen ein zu einer besonderen Konzertstunde mit dem Pianisten Matthias Dinkel am 17.09.2022, 14.30 bis 15.30 Uhr in das Haus Marteau, Lobensteiner Str. 4 in 95192 Lichtenberg. Das Konzert ist Teil des Kooperationsprojekts "Kulturpaten im Landkreis Hof" und wird vom Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo), dem Curatorium Altern aestalten und ehrenamtlichen Kulturpatinnen unterstützt.

Die Gäste erwarten Mitsinglieder wie zum Beispiel "Ich war noch niemals in New York", "Uber den Wolken", "Let it be" und andere Überraschungen. Das kostenfreie



Konzert ist ein Angebot im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche für Interessierte ieden Alters mit und ohne Beeinträchtigung und auch für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige. Einlass ist ab 14.00 Uhr. Das Haus Marteau verfügt über einen barrierefreien Zuaana. Ein Fahrstuhl sowie ein Behinderten-WC sind vor-



Pianist Matthias Dinkel

handen. Aktuell gelten keine Corona-Beschränkungen. Um Anmeldung bis zum 12.09.2022 unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281 / 57-500 wird gebeten, ebenso um die Angabe, ob ein Rollstuhl oder Rollator mitgebracht wird.



"Dem Abfall auf der Spur" Besichtigung einer Kompostieranlage für Grüngut in Sola

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Dem Abfall auf der Spur" waren 23 interessierte Bürgerinnen und Bürger beim Kompostring Hof e.V. auf der Anlage in Solg zu Gast. Die von der VHS Hofer Land und dem Abfallzweckverband Hof (AZV) organisierte Führung hatte diesmal das Thema "Kompostierung von Grüngut". Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den Interessierten einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen und konkrete Informationen zum Recycling zu geben.

Geführt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom 1. Vorsitzenden des Kompostrings Hof e.V. Matthias Knöchel, unterstützt vom Kompostplatzbetreiber Reinhard Müller und dem ehemaligen Vorsitzenden Manfred Penzel.

Zu Beginn der zweistündigen Besichtigung wurden die Anliefermodalitäten für Grüngutabfälle beleuchtet. So sind alle 9 in Stadt und Landkreis Hof betriebenen Anlagen rund um die Uhr an allen Wochentagen geöffnet, um den Bürgerinnen und Bürgern beste Anliefermöglichkeiten bieten zu können.

Bei der weiteren Verarbeitung des Grüngutes steht als erstes das Häckseln und Aufsetzen von Mieten an. Bei der 6- bis 8-wöchigen Hauptrottephase wird das Material mehrmals umgesetzt. Dadurch werden die Mikroorganismen mit Sauerstoff versorgt, die Miete durchmischt und eine Erhitzung in allen Bereichen gewährleistet. In dieser Zeit werden Temperaturen bis zu 70°C erreicht und sämtliche Samen und Keimlinge



Auf bis zu 70 ° C kann sich eine Kompostmiete erhitzen. In diesem Fall waren es knapp 60 ° C.



Die interessierten Teilnehmer vor einem Haufwerk mit abgesiebter Komposterde. Im Bild rechts der 1. Vorsitzende des Kompostrings Hof e.V. Matthias Knöchel.



1. Vorsitzender des Kompostrings Hof e.V. Matthias Knöchel erklärt die Funktionsweise des Häckslers.

unschädlich gemacht. Die Hauptarbeit leisten hierbei keine Maschinen, sondern eine Vielzahl Mikroorganismen wie Bakterien und Pilze.

Im nächsten Schritt wird der Kompost in einer Siebtrommel von größeren Ästen und Störstoffen befreit. Die entstandene, frische Komposterde reift je nach Einsatzbereich kürzer oder länger nach.

Die fertige Komposterde wird als Dünger und Bodenverbesser auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht oder direkt als Komposterde oder gemischt mit Humus an Gartenbaubetriebe und Privatpersonen verkauft.

Zum Abschluss konnten sich die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Infotafeln Zusatzinformationen einholen und mit Getränken und Kaffee stärken.

Weiteres Interessantes zum Kompostring Hof e.V. findet sich unter www.kompostring-hof.de. Bei allgemeinen Fragen zur Abfallwirtschaft steht die Abfallberatung des AZV Hof info@azv-hof.de gerne zur Verfügung. www.azv-hof.de





Zuverlässig. Günstig. Nah.



Informationen unter T 09256 96009-29, im Rathaus oder im Internet unter www.gemeindewerke-stammbach.de

Störungen außerhalb der Dienstzeiten unter 01602272316



Notdienstplan vom 01.08. bis 31.08.2022

Notalenstp	ian vom U1.U8. di	IS 31.08.2022
Mo. 01.08.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Di. 02.08.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Mi. 03.08.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Do. 04.08.	Adler-Apotheke	Münchberg
Fr. 05.08.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Sa. 06.08.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
So. 07.08.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Mo. 08.08.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Di. 09.08.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mi. 10.08.	Engel-Apotheke	Münchberg
Do. 11.08.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Fr. 12.08.	Engel-Apotheke	Münchberg
Sa. 13.08.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
So. 14.08.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Mo. 15.08.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
Di. 16.08.	Adler-Apotheke	Münchberg
Mi. 17.08.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Do. 18.08.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Fr. 19.08.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Sa. 20.08.	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S.
So. 21.08.	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S.
Mo. 22.08.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Di. 23.08.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Mi. 24.08.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Do. 25.08.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Fr. 26.08.	Strauß-Apotheke	Schönwald
Sa. 27.08.	Stadt-Apotheke	Marktleuthen
So. 28.08.	Adler-Apotheke	Münchberg
Mo. 29.08.	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
Di. 30.08.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Mi. 31.08.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944-36160 WOHNMOBIL-CENTER

www.wm-aw.de

Öffnungszeiten Klosterladen:



März bis September

Donnerstag: 16-18 Uhr Samstag: 13-17 Uhr Sonntag: 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kath. Pfarramt Marienweiher -Klosterladenteam-

Der TC Stammbach gratuliert seinem Ehrenmitglied zum 90. Geburtstag

Eine Abordnung des Tennisclub Stammbach gratulierte Ihrem Ehrenvorstand Gotthard Wenzel zu seinem 90. Geburtstag. Auch auf diesem Weg wünscht der TC Stammbach nochmals dem Jubilar viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Bei der Übergabe sind zu sehen von links nach rechts: Horst Gmach (ehem. Vorstand), Günther Ebert (Kassierer), Ulrike Wenzel, Regina Schramm (Sportwart, Mannschaftsführerin), Gotthard Wenzel, Bernd Schramm (Ausschussmitglied)

Bürgerstiftung unterstützt

Die Bürgerstiftung Stammbach überreichte dem Tennisclub Stammbach einen obligatorischen Scheck für einen Anteil der Hallenmieten der letzten 2 Jahre. Der TC Stammbach bedankt sich herzlich und freut sich über die vielfältige Unterstützung der Bürgerstiftung Stammbach im Gebiet der Marktgemeinde.



Von links nach rechts: Stiftungsratsvorsitzender: Stefan Günther, in Doppelfunktion: Regina Schramm (Stiftungsrat Bürgerstiftung und Sportwart TC) Markus Schuberth: 1. Vorstand TC Stammbach



Schönfärberverein Stammbach: Wild wagen -Öffentliche Grünflächen vielfältig gestalten

Unter diesem Motto fand ein Tagesseminar der Vielseitigkeitsmacher in Wunsiedel statt. Hierzu kamen Teilnehmende aus ganz Oberfranken und wir Schönfärber aus Stammbach nahmen auch mit 2 Mitgliedern teil (DANKE an Helga Ludwig und Reinhard Greim)

VIEL
GARTEN
FALTS
REICH
MACHER
NATUR

Wild wagen / Ausg'sät wird / und / Stauden für Vielfaltsflächen waren die interessanten und abwechslungsreichen Themen am Vormittag.

Mit dem Vielfaltsblick durch den Ort zu streifen und zu erkennen, welche Flächen man wie anlegen kann, damit Pflanzen, Tiere und Menschen davon profitieren, war ein wichtiges Zentralthema.

Dieses lässt sich schon oft mit kleinen gezielten Maßnahmen erreichen, z.B wilde Ecken für Bienen und Insekten stehen lassen oder/und Pflanzen wählen, die besonders insektenfreundlich sind!

Am Nachmittag starteten wir eine abwechslungsreiche Exkursion zu verschiedenen, unterschiedlich gestalteten Blüh- und Staudenflächen. Streuobstwiesen, naturnahe Freiflächen und Blumenwiesen wurden ebenfalls besichtigt. Hier gab es Erfahrungsberichte und Tipps von Profis für Anlage und Pflege!

Vielen Dank an die Vielfaltsmacher für einen kreatives Seminar mit vielen Inspirationen!











Neue Radtrasse - Über Stammbach bis an die Ostsee

In Stammbach haben die Bauarbeiten an einer neuen Radweg-Trasse begonnen. Der Bund hat den Teilabschnitt erheblich gefördert. Und das aus gutem Grund.

Zuerst wollte Oliver Bär nicht, dann ließ sich der Hofer Landrat (CSU) schließlich doch noch überreden: Überraschend gekonnt flogen am Dienstagmorgen seine Hände über die Hebel des Baggers, dessen Schaufel schnell die obersten Erdschichten auf der Wiese am südlichen Ortsrand von Stammbach entfernte.

Mit diesem Bagger-Spatenstich begannen offiziell die Bauarbeiten an einem neuen Abschnitt des Flüsseradweges im Hofer Landkreis. Die mehr als ein Kilometer lange Strecke beginnt kurz vor Gundlitz und läuft in Richtung Stammbach auf der linken Seite neben der Kreisstraße. Dort soll eine Querunashilfe auf Höhe der Kläranlage entstehen, damit Radfahrer und Fußgänger die Kreisstraße sicher überqueren können. Dann verläuft der Radweg ein kurzes Stück Richtung Rindlas, an der Kläranlage vorbei. Dann folgt entlang der Marktgemeinde ein etwa 650 Meter langes Wegstück, das in Zukunft auch als Wirtschaftsweg genutzt werden soll. Es mündet schließlich in die Talstraße in Stammbach ein. Im September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Mit größeren Herausforderungen und Verzögerungen rechnen die Verantwortlichen nicht.

Die Strecke ist Teil der geplanten, etwa sechs Kilometer langen Radweg-Trasse zwischen Gundlitz, Stammbach und Förstenreuth. Noch in diesem Jahr soll zwischen Stammbach und Förstenreuth ein weiterer Teil der Trasse entstehen. Dieser soll 2023 fertig werden. Auch die Planungen für das letzte Radweg-Teilstück von Stammbach in Richtung Gundlitz laufen derzeit, teilt Alexander Künzl vom Tiefbauamt des Hofer Landratsamtes auf Anfrage mit. Der Landkreis macht beim Radweg-Ausbau Tempo: Bis 2024 sollen insgesamt sechs neue Trassen entstehen.

Die nun bebaute Strecke besteht aus fünf Unterabschnitten. "Für jeden gelten unterschiedliche Vorga-



Die Verantwortlichen bei der Begutachtung der Radtrasse-Baustelle. Landrat Dr. Oliver Bär "startete" die Baggerarbeiten. Foto: Schmidt

ben, um überhaupt eine Förderung zu erhalten", erklärt Bär. Bei diesem Abschnitt lag eine besondere Herausforderung darin, dass ein Teil der Strecke durch ein Wasserschutzgebiet verläuft. Stammbachs Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (CSU) betonte aber, dass es bei der Lösungssuche mit dem Wasserwirtschaftsamt und auch bei den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern entlang der Strecke nicht zu Problemen gekommen sei.

"Dieser Radweg-Abschnitt hier ist wichtig für Stammbach, den Landkreis Hof und anscheinend auch für Deutschland", sagte Landrat Oliver Bär. Das zeige sich daran, dass der Bund im Rahmen des Förderprogramms "Radnetz Deutschland" die kompletten Baukosten für den Abschnitt entlang der Kreisstraße übernimmt. Den auf dem Stammbacher Gebiet entstehenden Radweg bezuschusst hingegen der bayerische Freistaat mit mehr als 121.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Gesamtkosten für die Trasse auf rund 690.000 Euro. Förderfähig war der Neubau der Fahrradstrecke Stammbach-Gundlitz vor allem deswegen, weil sie zum erweiterten Teil der "D11"-Fahrradroute gehört. Diese knapp 1.700 Kilometer lange Strecke führt von Rostock bis ins oberbayerische Freilassing an der österreichischen Grenze.

Eine weitere Besonderheit der nun entstehenden Trasse: Bei den Planungen musste sich das Hofer Landratsamt eng mit ihren Kulmbacher Kollegen abstimmen, weil ein Teil der Fahrradstrecke zwischen Stammbach und Gundlitz auf dem Gebiet der Stadt Marktleugast im Landkreis Kulmbach liegt. "Die Zusammenarbeit hat aber wunderbar funktioniert", freut sich Landrat Oliver Bär. Sein Amtskollege aus Kulmbach, Klaus Peter-Söllner (Freie Wähler), konnte zu dem Spatenstich nicht kommen.

"Zum Glück haben wir die Brücke an der Kläranlage schon saniert", meinte Stammbachs Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. "So kommen sich jetzt keine Baustellen in die Quere." Er sei sehr glücklich über das Projekt, schon bevor es eigentlich begonnen habe, erklärte Ehrler. In der Vergangenheit sei er mit der Familie schon öfter nach Kulmbach mit dem Fahrrad gefahren. "Und der Abschnitt hier auf der Kreisstraße war immer der gefährlichste", erklärt er. Ab Herbst soll die Radtour Richtung Kulmbach deutlich sicherer werden.

Text: Timo Schmidt



Erfolg für Stammbacher Läufer

Vier Ausdauerläufer des TV Stammbach starteten erfolgreich beim Fichtelgebirgsmarathon in Bad Alexandersbad. Nach zwei Jahren Coronapause fand die 20. Auflage dieses Wettbewerbs wieder statt. Auf den drei Strecken 10 Kilometer, Halbmarathon und der Königsdisziplin, dem Marathon, waren 220 Teilnehmer vertreten. Reinhard Puchta, Gerhard Quick und Joachim Wolf nahmen die 10 Kilometer unter die Füße. Bester Stammbacher Läufer war Joachim Wolf in 53 Minuten vor Reinhard Puchta mit 54 Minuten. Abgeschlagen Gerhard Quick in 1:07 Stunden, der sich auf der Strecke schwer tat. Auf der Halbmarathon-Distanz wurde Colin Dietz in 1:42 Stunden 15. der Gesamtwertung.



Bild zeigt von links: Colin Dietz, Reinhard Puchta, Joachim Wolf und Gerhard Quick.



Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

- Graben 3 95236 Stammbach
- Tel.: 09256/9629591
- physio-susanmenzel@web.de

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27 95509 Marktschorgast Telefon: 09227 4456



Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

Sie haben Interesse? Fragen Sie uns!

Neubau

www.schimmel-bau.de f ficebook b www.facebook.com/schimmelbaugmbh

Gartenkompost Blumenerde Humus Rindenmulch

Verkauf auf der Kompostanlage Solg Mi. u. Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr,

Grünservice GmbH

Solg 18, 95213 Münchberg, Tel. 09256/95248





SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN

Hörath GmbH • Bachmannstraße 18 • 95352 Marktleugast Tel. 09255 - 80750-0 • E-Mail: info@hoerath.com www.hoerath.com



Jahreshauptversammlung Turnverein Stammbach

Nach zwei Jahren Corona Zwangspause lud Vorsitzender Martin Drechsel heuer zur Jahreshauptversammlung die Mitglieder wieder zur Präsenz Veranstaltung ins Gemeindezentrum ein. Der Vorsitzende Martin Drechsel, legte trotz der Corona Beschränkungen von einer beeindruckenden Bilanz. Zahlreiche Veranstaltungen liefen wieder fast normal und erfolgreich. Wir haben aus dieser Situation das möglichste herausgeholt, und viele kritische Situationen überstanden und managen können. Kein Turnfest, keine Veranstaltung, wenig Zusammenarbeit- aber dennoch großer Zusammenhalt. Dem Verein hat die Pandemie eher geholfen. Eine geringe Fluktuation zeichnete den Turnverein aus. Der Vorsitzende zeigte sich glücklich, dass die Mitgliederzahlen stabil blieben. Sie haben sich sogar erhöht. Viele Neueintritte waren zu vermelden. 535 Mitglieder gehören dem Verein an. Der Vorsitzende endete mit den Worten, der Turnverein ist ein stabiler und gesunder Verein. Mit seinem Dank an Trainer, Betreuer, Aktiven und Helfern beendete Drechsel seinen Jahresbericht mit der Hoffnung, dass im kommenden Jahr der Verein in allen Sparten wieder ein breites Sportangebot anbieten kann.

Aus den Abteilungen:

Es fanden auch wieder viele sportliche Aktivitäten unter den Hygiene-Bestimmungen statt. Über sportliche Höhepunkte berichteten die einzelnen Abteilungen.

Die Laufgruppe startete im Mai mit ihrem Lauf und Walkingtreff, der gut frequentiert war, wie Gerhard Quick berichtete. Einige auswärtige Läufe wurden erfolgreich bestritten. Viele erfolgreiche Läufe wie der Göltzstal-Marathon in Lengenfeld und der Berlin Marathon. Johannes Buß, Joachim Wolf und Reinhard Puchta zog es mit Erfolg in die Schweiz beim Zermattt-Gornergrat Marathon. Sowie wurden viele Läufe erfolgreich in der Region besucht.

Susanne Schmitt, Übungsleiterin Fitnessgymnastik, Rückenschule und Kinderturnen berichtete, dass die Eltern Kind Turnstunde auf Grund des strengeren Hygienekonzeptes erst Mitte des Jahres gestartet wurde. 15 Kinder zuzüglich der Eltern waren im Schnitt anwesend. Nachdem die Hallenbenutzung wieder möglich wurde, ging es mit dem Steppen, der Gymnastik und der Rückenschule am Freitag weiter. Leider brachen die Teilnehmerzahlen ein.

In der Tanzabteilung gehen regelmäßig vier Paare ihrem Hobby nach, berichtete Martin Drechsel.

Aus der Senioren-Sportabteilung berichtete Renate Konietzko. Die Seniorengymnastik findet jeweils mittwochs von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. 20 Teilnehmer nehmen daran teil. Das Hygienekonzept verlangte weiterhin Abstandshaltung, keine Partnerübungen und forderte Flexibilität.

Susanne Wunderlich berichte, von den Erfolgen der Faustballabteilung. Das Jahr 2021 begann sehr ruhig für die Faustballer, da aufgrund von Corona kein Trainings- und Spielbetrieb stattfand. Ab Mai konnte dann unter den jeweils aktuellen Bedingungen der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. In der Feldrunde waren vier Jugendmannschaften und zwei Damenmannschaften am Start sie schlugen sich recht erfolgreich. Die U12 mixed errang Platz zwei in der Bezirksliga Oberfranken/Oberpfalz. U-14w vierter der Bezirksliga, U-16w dritter und vierter bei den Bayerischen Meisterschaften. Sehr erfolgreich natürlich das Stammbacher Flagschiff die U 18weiblich: 2. der Bezirksliga; erster bei den Bayerischen Meisterschaften; zweiter der Süddeutschen Meisterschaft und Platz sieben bei den Deutschen Meisterschaften.



Maria Stadter wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Hans Fraaß (links) für 60 Jahre.



Und Helmut Steinlein (Mitte) sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Die aktuellen Feldrunde läuft noch, hier sind wir mit 4 Jugend und 2 Damenmannschaften am Start. Für ihre herausragenden Leistungen wurden die Mädels der U18 und U16 von der Marktgemeinde geehrt.



Konrad Bisani berichtete aus der Radsportabteilung. Auch im Jahr 2021 schränkten die Corona Auflagen die Aktivitäten der Radsportabteilung ein. Die gefahrenen Touren im Bereich Frankenwald, Fichtelgebirge und entlang des Mains beschränkten sich auf Kleingruppen. Hierbei wurden Strecken zwischen 40 und 70 Kilometer zurückgelegt. Natürlich durfte die fränkische Seenplatte nicht fehlen.

Von den Erfolgen der Mountain-Bike-Cross Country Gruppe berichtete Michael Schöffel. Das 2. Coronajahr startete eher ruhig - kein Hallentraining, keine Neujahrsausfahrt. Mitte Mai startete dann das Training. In Trieb und Scheßlitz fanden dann doch zwei von geplanten 10 Rennen für Kinder und Jugendliche statt. Einige gute Platzierungen erreichten Hanna Festel 4.Platz U9, Emma Schöffel 3. Platz U15, Johann Pezold 2. Platz U17 und Paula Festel 2. Platz U17. Auch in Trieb war man recht erfolgreich. Einige Highlights gab es dann doch. 35 Kinder nahmen am Außentraining teil. Im Herbst fand in Stammbach ein Trainerlehrgang durch den Bayerischen Radsporverband statt. Acht der Trainer nutzten dies zur Auffrischung ihrer Trainerlizenzen. In der Triathlon Abteilung wurde im letzten Jahr kein Triathlon bestritten. Stattdessen wurde anderweitig gesportelt berichtete Martin Drechsel.

Gesunde Finanzen.

Kassiererin Bettina Meister konnte von gesunden Finanzen trotz Einnahmeausfälle aus fehlendem Sportbetrieb in den Corona Jahren berichten. Hier halfen geringe Kosten an Startgebühren. Sie dankte allen Spendern, Gönnern, Sponsoren und auch vielen Eltern, die mit zu diesem Gelingen beitrugen. Darüber erfreut, beschloss die Versammlung die Jahresbeiträge zu belassen.

Lob vom Bürgermeister.

Stellvertretender Bürgermeister Markus Käs war voll des Lobes über die Beeindruckende Bilanz des Turnvereins. Die Zahlen sprechen für sich.

Termine für 2023

Jahreshauptversammlung 24. Februar 2023.

Das Turn- und Sportfest findet am Samstag, 24. Juni 2023 statt mit MTB Rennen um den Cube-Cup.

Am Sonntag, 25. Juni 2023 ist ebenfalls Festbetrieb mit leichtathletischem Dreikampf für Kinder und Jugendliche.



Das Bild zeigt die neuen Ehrenmitglieder des Turnvereins. Von links: Vorsitzender Martin Drechsel, Gerhard Quick, Georg Schuberth, Horst Laubenzeltner und stellvertretender Vorsitzender Konrad Bisani.

Ehrungen

Viele Ehrungen standen auf dem Programm.

5 Jahre Übungsleiter Frank Dörfler.

25 Jahre Mitgliedschaft: Bianca Kliewer, Diana Kraus, Edeltraud Wagner, Sonja Langer, Peter Arndt, Alfred Steinkohl, Manuela Schmidt, Magda Seuß, Pamela Zeitler und Günter Ebert.

30 Jahre: Carmen Ende, Kerstin Ott, Sigrid Popp, Sabine Schuberth, Ralf Petzet, Maria Stadter, Verena Petzet und Markus Schuberth.

40 Jahre: Karin Czisch, Renate Fäller, Marita Bisani, Jürgen Lauterbach, Thorsten Tietze, Raimund Fick, Christel Voit, Dieter Weiß und Michael Vierling.

50 Jahre: Karin Petzet, Elisabeth Tröger, Thomas Großmann, Elfriede Gmach und Hannelore Jakowlew.

60 Jahre: Hans Fraaß, Werner Frankenberger, Hans-Jürgen Rößler und Peter Schulz.

Gar für 70 Jahre Treue zum Verein wurde Helmut Steinlein geehrt.

Zu Ehrenmitglieder um ihre Verdienste für den Verein wurden die beiden langjährigen Vorsitzenden Horst Laubenzeltner, der den Verein über drei Jahrzehnte führte und sein Stellvertreter Gerhard Quick, der ihm 28 Jahre zur Seite stand und der langjährige Kassier Georg Schuberth, der 43 Jahre für gesunde Vereinsfinanzen sorgte.

Text/Fotos G.Quick



Das Foto von links zeigt: Karin Petzet, Edeltraut Wagner, Helmut Steinlein, Magda Seuß, Maria Stadter, Konrad Bisani, Vorsitzender Martin Drechsel, Frank Dörfler, Gerhard Quick, Jürgen Lauterbach, Horst Laubenzeltner, stellvertretender Bürgermeister Markus Käs, Günter Ebert, Markus Schuberth, Hans Fraaß, Peter Arndt, Georg Schuberth, Renate Fäller, Marita Bisani und Karin Czisch.



Waldbrandgefahr steigt - Vorsicht in den Wäldern!

Die hohen Temperaturen und die sehr geringen Niederschläge der letzten Wochen lassen die Waldbrandgefahr in Bayern stark ansteigen. Vor allem in Nordbayern herrscht bereits eine hohe Waldbrandgefahr, die im Laufe der nächsten Tage und Wochen weiter zunehmen wird. Auch die Landkreise Bayreuth, Hof und Wunsiedel werden in den kommenden Tagen und Wochen die höchsten Waldbrandgefahrenstufen erreichen.

Die Försterinnen und Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg raten allen Waldbesuchern und Waldbesucherinnen das bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald unbedingt einzuhalten. Auch auf Wegen und Straßen in oder an Wäldern sollte das Rauchen unbedingt vermieden werden. Freizeitaktivitäten, wie Grillen oder offene Feuer zu machen, sind in Waldnähe zu unterlassen. Auch sollten leichtentflammbare Gegenstände, wie Papiertücher, nicht im Wald zurückgelassen werden.

Trockene Nadel- und Laubstreu sowie am Boden herumliegende Zweige sind leicht entzündlich. Ein Funke oder eine achtlos weggeworfene Zigarette können ausreichen, um einen folgenschweren Brand auszulösen. Ein nicht zu unterschätzendes Risiko sind auch Fahrzeuge mit heißem Katalysator. Schon im Eigeninteresse sollte man keinesfalls auf leicht entzündbarem Untergrund parken. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern wird empfohlen, beim Aufarbeiten von Borkenkäferschäden anfallendes Holz, Reisig oder Kronenmaterial nicht zu verbrennen, sondern aus dem Wald abzutransportieren oder zu hacken.

Die Regierung von Oberfranken hat bereits den Einsatz von Luftbeobachtern zur Durchführung von Beobachtungsflügen angeordnet, um mögliche Waldbrände frühzeitig zu lokalisieren.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg



Bis Ende Oktober gilt in unseren Wäldern Rauchverbot





Ärztlicher Notdienst Die einheitliche Nummer für Feuerwehr und Rettungsdienst lautet:

112



36

Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer

116 117 erreichbar.

Weitere Infos unter:

www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst



Online-Vortrag "Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz"

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum kostenfreien Online-Vortrag "Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz" mit dem Referenten Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin. Die bayernweit erste Veranstaltung dieser Art findet statt am Donnerstag, 22.09.2022 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr via Microsoft Teams. Organisiert wird sie von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege – LAGP e.V., einer Initiative der Bayerischen Zahnärzte zusammen mit der AOK Bayern und der Vereinigung der Pflegenden in Bayern Angesprochen sind sowohl Mitarbeitende in der Pflege als auch pflegende Angehörige.

Pflegebedürftige Menschen sind besonders anfällig für Zahn- und Munderkrankungen. Ihre Mundgesundheit ist oft schlechter als die der Menschen ohne Pflegebedarf. Eine sorgfältige und richtig durchgeführte Mundhygiene ist deshalb für Betroffene von aroßer Bedeutung.

In dem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie eine gute Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz richtig durchgeführt



Referenten Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin

wird. Prof. Dr. Christoph Benz vermittelt praxisnahes Wissen, angelehnt an den neuen Expertenstandard "Förderung der Mundgesundheit in der Pflege". Er geht auf die pflegerischen Aufgaben ein, die zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Zahngesundheit von Menschen mit Unterstützungsbedarf notwendig sind.

Eine Anmeldung ist per E-Mail unter info@demenz-pflege-oberfranken.de bis zum 15.09.2022 möglich. Ein Zugangslink wird versendet.



Elf neue Ehrenamtliche zur Betreuung von Menschen mit Demenz geschult - s neue Helfer*innen gesucht

neue nelter innen gesucht

region plus

statu und LANDKREIS
Hof gefürdert durch
Bayerliches Stater und LANDKREIS
Ger Gesundheit und Pflege

Gesundheits

on plus Stadt und Landkreis Hof und deren Kooperationspartner*innen dafür ein, Menschen mit Demenz und deren Angehörigen Entlastung anzubieten.

Elf sozial engagierte Menschen wurden zur Betreuung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit in der VHS Hofer Land geschult.

Die Fachstellen für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, des Caritasverbandes Stadt- und Landkreis Hof sowie des ASD e.V. Soziale Dienste vermitteln die geschulten Helfer*innen in Familien, leiten die Einsätze an und begleiten fachlich. Die Leistungen können über den Entlastungsbetrag der Pflegekassen abgerechnet werden, die jedem Pflegebedürftigen ab Pflegegrad I monatlich zustehen.

Die Helfenden leisten gegen Aufwandsentschädigung stundenweise Besuche, sie gehen spazieren, backen gemeinsam Kuchen und vieles mehr.

Der Schulungsträger, die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz mit Sitz in Nürnberg bietet eine nächste Basisqualifizierung für ehrenamtliche Helfende in der VHS Hofer Land an.

In 40 Unterrichtseinheiten lehrt Frau Martha Link, Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. in zwei Modulen die Themen "Betreuung Pflegebedürftiger" und "Kommunikation und Begleitung". Im dritten Teil geht es um "Unterstützung bei der Haushaltsführung".

Die Termine sind:

29., 30.09., 07., 08.10.2022, jeweils von 09.00-17.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten bei Ute Hopperdietzel unter 09281/57 500 oder ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de.

Im September liegt in Oberfranken "Musik in der Luft..."

Vom 16. bis 25. September 2022 findet die 3. Bayerische Demenzwoche mit vielfältigen Aktionen und Teilhabemöglichkeiten im ganzen Land statt. Mit der Demenzwoche soll die gesamte bayerische Bevölkerung erreicht und für das Thema Demenz sensibilisiert werden.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken hat sich das Thema "Musik liegt in der Luft" auf die Fahnen geschrieben und zahlreiche Musiker:innen gewonnen, die demenzfreundliche Zuhör- und Mitmachkonzerte sowie andere musikalische Aktionen in Oberfranken anbieten. Jeder und jede — egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung — ist eingeladen zur Teilnahme, ganz besonders jedoch an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Je mehr Teilnehmende, desto mehr Aufmerksamkeit erreicht dieses wichtige Thema.

Informationen über die genauen Termine finden Sie auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter www.demenz-pflegeoberfranken.de.

Unter www.stmgp.bayern.de/pflege/demenzwoche/ können Sie alle Veranstaltungen der Bayerischen Demenzwoche 2022 einsehen.



95236 Stammbach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail <u>friedbert.ratschko@t-online.de</u>
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da







August				
03.08 05.08.2022	Kommunale Jugendarbeit	Kinderferienprogramm mit dem Spielmobil: Gleich zum Auftakt der Sommerferien erwartet Kinder ab sechs Jahren eine abwechslungsreiche Ferienzeit in Stammbach. Gefreut werden darf sich auf ein spannendes Programm, mit jeder Menge Spiel und Sport, Kreativangeboten, sowie tollen Erlebnissen in der Natur. Auch wieder dabei ist das Spielmobil des Landkreises Hof, das zun Forschen, Entdecken und kreativ werden einlädt. Am "Eisteich"		
13.08.2022	VdK	13.00 Uhr Jubiläumsveranstaltung VdK Stammbach, Schützensaal Stammbach		
13.08.22	Pilgerbüro Marienweiher	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr KRÄUTERBUSCHEN FRÜHER UND HEUTE Zwischen August und September steht die Natur in ihrer Hochblüte: Es ist die Zeit der Heilkräuter. Schon in vorchristlicher Zeit sammelten die Menschen im Sommer Pflanzen für die Hausapotheke. In christlicher Zeit verschmolz der Brauch mit Maria Himmelfahrt. Wir werden uns in diesem Kurs aufmachen und unsere eigenen Kräuterbuschen sammeln und binden. Außerdem werden wir mehr über diesen alten Brauch erfahren. ANMELDUNG bitte bis 01.08.22 - Kostenbeitrag 28,00 Euro - KLOSTERGARTEN MARIENWEIHER		
14.08.22	Pilgerbüro Marienweiher	22 19.00 Uhr Fackelwanderung Hinterrehberg - 21.00 Uhr Vigil Basilika Ihren Ursprung hat die Vigil in Nachtwachen der frühen Christen. Diese versammelten sich, um sich durch Fasten, Gebet und das Hören des Wortes Gottes auf ein Fest vorzubereiten. So hat es sich in Marienweiher zur Tradition entwickelt am Vorabend von Mariä Himmelfahrt mit einer feierlichen Andacht auf dieses Hochfest einzustimmen. Abfahrt Shuttlebus 18.30 Uhr in Marienweiher - Kosten 2,00 Euro		
20.08.2022	Zauberwurz & Wildenhofer Kräuterscheune	15:00 Uhr Startpunkt: Wildenhof 43; Unkostenbeitrag 25€ (inkl. 2 Wildkräuterprodukte); Anmeldung und Infos unter: 01778901942 (S. Greim) oder 015112450150 (D. Reichel)		
26.08.2022	Kommunale Jugendarbeit	15:00-18:00 Uhr 10-jähriges Jubiläum Gemeindejugendarbeit Stammbach.		
26.08.2022	Kommunale Jugendarbeit	19:00 Uhr Jubiläumsparty		
	September Septem			
18.09.2022	Obst- und Gartenbau- verein Stammbach	Preisverteilung anlässlich des Blumenschmuckwettbewerbs am 18. September um 14 Uhr in der Geflügelzüchterhalle.		

FAMILEN PARADIES PARABACH

Melden Sie Ihre Veranstaltungen online

Schauen Sie doch einfach auf der Homepage vorbei und Ihre Veranstaltungen erscheinen auf www.stammbach und im Mitteilungsblatt!



Contendersewant yand Bildway
Gesenshati
Lisebane
Was led his in Demandand
Verses led his in Demandand
Proprieture
Contendersemant
Reprieture
Contendersemant
Reprieture
Contendersemant
Reprieture
Contendersemant
Contend

Auf www.stammbach.de - Startseite zu "Veranstaltungen" scrollen

Anmelden oder neu registrieren und Benutzerprofil erstellen





🚵 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur 👫



Kirchliche Nachrichten Stammbach August

Donnerstag, 04.08.

19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Pfr. Müller

Sonntag, 07.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Müller

Sonntag, 14.08.

Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Kelinske 10.15 Uhr

Sonntag, 21.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Loncsek

Sonntag, 28.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Schoberth

Donnerstag, 01.09.

Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Lektorin Söllner 19 00 Uhr

Wenn nicht anders genannt, finden die Gottesdienste in der Marienkirche statt.

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr (außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den Kontaktpersonen melden.)

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sendner, Tel. 0171 / 239 15 47

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

Kontakt: Sandra Stark. Tel. 0170 / 352 31 58

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1, Info und Anmelduna bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325

Unregelmäßige Termine:

03.08. 19.30 Uhr Frauenkreis

TREPPENLIFTE KOSTENLOS & günstig!



Gratis Beratung über Zuschüsse! **© 09281**

Katholische Kirche Stammbach

Einladuna

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche in Stammbach jeden Samstag um 17:15 Uhr

Die Gottesdienste in Marienweiher an den Sonn- und Feiertagen werden jeweils um 8:00 Uhr und 10:30 Uhr gefeiert.

Gedanken zum Monat August

Die Natur dankt es uns, wenn wir sie bewahren helfen, sie freut sich mit uns, wenn wir uns für die Erhaltung einsetzen, sie frohlockt und bricht in Jubel aus, wenn wir sie mit den Augen des Schöpfers betrachten.

Mitteilung Monat August Stammbach - Marienweiher

am Samstag, den 13. August um 17:15 Uhr Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche Stammbach

Die traditionelle Kräuterweihe in Stammbach wird nach dem Gottesdienst vorgenommen. Aus sieben verschiedenen Kräutern gebunden zu einen kleinen Sträußen bringen die Gläubigen diese zur Kräuterweihe mit in die Kirche. (Die Zahl "7" weist auf die sieben Sakramente oder die sieben Schmerzen Mariens hin) Dazu schicken wir ein Gebet zur Gottesmutter.

Vigil zu Mariä Himmelfahrt - Es ist eine christliche Tradition, sich am Vorabend von hohen Feiertagen zum Gebet zu versammeln. Deshalb findet am Sonntag, den 14. August um 19:30 Uhr in Marienweiher eine Fackelwanderung statt. Im Anschluss halten wir um 21:00 Uhr eine Andacht in der Basilika.

Das Klosterspitzenfestival am 15. August 2022 in Marienweiher findet nicht statt.

Montag, den 15. August - Maria Himmelfahrt.

Um 17:00 Uhr findet die Verabschiedung unseres Pfarrers P. Adrian, P. Silvester und P. Aurelian in der Basilika Marienweiher statt. Das wir die Erinnerung an die gemeinsamen Gottesdienste in Gebeten und Fürbitten, die Gott uns mit Ihnen schenkte, bewahren. Veraelts Gott!

So danken wir unseren Patres für ihre Seelsorgearbeit in unserer katholischen Kirche Stammbach und wünschen Ihnen für Ihre neuen Tätigkeiten alles Gute und Gottes Segen. Alle Mitchristen und Gottesdienstbesucher der katholischen Filialkirche Stammbach.

Liebe Mitchristen, bitte kommen Sie auch weiterhin in unsere Kirche, damit wir gemeinsam die Gottesdienste in würdigen Rahmen feiern können und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

> Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Ihre Kirchenverwaltung Stammbach**







EICHAUER & BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- in Holz, Holz-Alu und Kunststoff Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten Markisen, Jalousien, Rollos Vordächer, Fensterläden Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf Zimmertüren
- Einbauküchen Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork Holzdecken, Paneele

95236 Stammbach · Wiesenweg 14
Tel.: (0 92 56) 2 58
E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: http://www.leichauer-gmbh.de





DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FÜHRUNGEN

Wir laden Sie herzlich ein an einer unserer Führungen teilzunehmen. Unsere drei Standorte zeichnen sich alle durch einen unterschiedlichen Waldcharakter aus.

Führungstermine Naila und Issigau: Im 14-tägigen Wechsel immer Dienstag 10 Uhr.

Führungstermine Heinersreuth: Donnerstag 10 Uhr.

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

Tel.: 09293 946 0244

E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER

www.wnf-frankenwald.de

